



GemeinschaftsPraxis Infothek

GLOBUS - DAS ENGE GEFÜHL IM HALS

Ungewöhnliche psychische und körperliche Belastungen, Wut, Angst, Aufregung und Empörung und Entsetzen oder auch Situationen der Hilflosigkeit können jederzeit ein Kloßgefühl im Hals auslösen. Nach Verschwinden der Ursache löst sich dies unangenehme Gefühl genau so schnell wieder auf. Es ist in dieser Form wohl jedem Menschen bekannt und es ist harmlos.

In einigen Fällen kann dieses Gefühl jedoch über Wochen oder Monate anhalten und dabei sogar an Intensität zunehmen. Auch hier handelt es sich meist um eine harmlose Störung. In sehr seltenen Fällen kann jedoch z.B. ein gut- oder bösartiger Tumor die Ursache der Missempfindung sein.

Bei hartnäckigem Globusgefühl ist der HNO-Arzt gefordert. Nach der Spiegelung des Rachens und Untersuchung des äußeren Halses kann es erforderlich sein, eine Röntgenkontrastuntersuchung der Schluckstrasse oder alternativ eine endoskopische Untersuchung der Speiseröhre („Schlauchschlucken“) durchzuführen. In seltenen Fällen kann auch eine vergrößerte Schilddrüse die Ursache der Beschwerden sein. Zur Abklärung ist die Ultraschalluntersuchung des Halses erforderlich. In den meisten Fällen wird man keine krankhaften (pathologischen) Befunde erheben können. Die Erfahrung zeigt,

dass allein die Kenntnis, dass das Kloßgefühl keine gefährliche Ursache hat, bereits die halbe Therapie darstellt.

Andererseits bildet sich der Patient die Beschwerden ja nicht ein. Die häufigste Ursache für eine Globusgefühl ist eine reflektorisch-funktionelle Verspannung der den Kehlkopf umgebenden Muskulatur. Diese lässt sich leider schwer nachweisen, weshalb das Ergebnis der oben genannten Untersuchung häufig keinen pathologischen Befund zeigt. Ursache dieser Muskelverspannung kann eine Überlastung der Stimmbänder (funktionelle Dysphonie) sein, die sich mitunter auch in einer Heiserkeit nach längerer Stimmbelastung äußert. Sehr häufig aber ist die Ursache dieser Verspannung Folge von Stress, also seelisch bedingt. Einen Eindruck von dem Gefühl mit verspannter Kehlkopfmuskulatur zu schlucken kann sich jeder machen, wenn er mit zurückgelegtem Kopf schluckt.

Weitere, seltenere Ursachen eines Globusgefühls können ein Begleitsymptom einer chronischen Halsentzündung sein. Auch ein Rückfluss von Magensäure in den Rachen mit oder ohne Sodbrennen kommen als Ursache in Frage. Schließlich können harmlose altersbedingte Veränderungen der Halswirbelsäule mit

Spangenbildung (Osteochondrose und Spondylarthrose) ein Kloßgefühl im Hals verursachen. Für alle diese Ursachen gilt, dass sie in der Regel neben dem Kloßgefühl noch andere Beschwerden verursachen und daher vom HNO-Arzt erkannt werden. Schließlich sind als Ursache Verspannungen im Bereich der Halswirbelsäule zu nennen, die nicht selten Folge von Haltungsfehlern sind. Hier kann ein Chirotherapeut Abhilfe schaffen. Die Eingangs genannten Tumore im Bereich der Schluckstrasse sind sehr selten. In unserer Praxis haben wir bei ca. 1000 Untersuchungen der Schluckstrasse mittels Röntgenkontrastaufnahme nur einmal einen Tumor gefunden.

Fazit: Das geklagte Kloßgefühl sollte ernst genommen werden. Es ist meist harmlos, aber nicht immer, und es ist durchaus erfolgreich zu behandeln.